Data Science- Allgemein

Allgemeine Beschreibung

Duales Studium Data Science und Künstliche Intelligenz

Neues Wissen aus Daten gewinnen, innovative Anwendungen und Geschäftsmodelle entwickeln

Das duale Studium Data Science und Künstliche Intelligenz richtet sich an alle, die unsere digitale Zukunft in Wirtschaft und Gesellschaft aktiv mitgestalten wollen. Der inhaltliche Fokus liegt auf dem Umgang und der Interpretation von großen Datenmengen. Dabei spielt auch die Ableitung von Handlungsempfehlungen für Unternehmen eine wichtige Rolle. Beispielhafte Fragestellungen sind: Wie können Methoden der künstlichen Intelligenz Geschäftsprozesse im Unternehmen unterstützen? Wie können Geschäftsmodelle von Unternehmen weiterentwickelt werden?

Der Studiengang Data Science und Künstliche Intelligenz liefert die wichtigen Schlüsselkompetenzen für den digitalen Wandel. Die hier vermittelten Methoden und Technologien ermöglichen unter anderem die Entwicklung von Sprachassistenten, Chatbots und weiteren innovativen Produkten und Dienstleistungen. Daten sind heute die wichtigste Ressource für Unternehmen aus allen Branchen. Aus großen Datenmengen können wertvolle Informationen und relevantes Wissen generiert werden. Sie sind die Grundlage für die Entwicklung von Chatbots, digitalen autonomen Assistenten, für die Erkennung von Betrug oder Fake News in sozialen Medien, die Vorhersage von Trends, die Verbesserung von Geschäftsprozessen und vielem mehr.

Grad: Bachelor of Science

Inhalt

Grundlagen der Informatik und Wirtschaftsinformatik:

- Cloud Computing
- Big Data
- Machine Learning
- Deep Learning

Grundlagen Business Management:

- Digitalisierung von Unternehmen
- Datenbasierte Unternehmenssteuerung
- Prozessmanagement
- Geschäftsmodelle

Wahloptionen ab dem 5. Semester

Data Engineering und Data Analytics

oder

Schlüsselqualifikationen

- Projektmanagement
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamarbeit
- Mitarbeiterführung

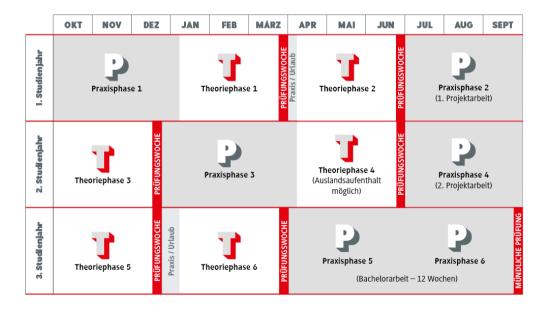
Profil

Zu wem passt ein duales Studium Data Science?

- Du interessierst dich für Daten und Statistiken
- Deine Kenntnisse in Mathe, Physik und Englisch sind mindestens solide
- Du kannst sorgfältig arbeiten und hast ein Auge fürs Detail
- Du hast Spaß daran, dich mit technologischen Entwicklungen auseinanderzusetzen

Studienverlauf und Organisatorisches

Das Studienjahr beginnt zum 1. Oktober. Es wechseln sich in den drei Jahren des Studiums Theoriephasen an der DHBW Ravensburg mit Praxisphasen beim Dualen Partner ab. Zum Abschluss des Studiums wird nach drei Jahren der akademische Grad Bachelor of Science mit 210 ECTS Punkten verliehen.



Auslandsemester

In der zweiten Hälfte des Studiums, meist im vierten Semester, ist bei entsprechenden Studienleistungen und in Absprache mit dem Dualen Partner ein Auslandssemester innerhalb einer Theoriephase an einer der Partnerhochschulen der DHBW Ravensburg möglich. Bei einigen Dualen Partnern besteht ebenfalls die Möglichkeit, während einer Praxisphase Auslandserfahrung zu sammeln, zum Beispiel bei einer Auslandsniederlassung.

Weitere Informationen zum Thema Auslandssemester gibt es beim International Office.

Zusatzqualifikationen

m Studiengang Data Science und Künstliche Intelligenz können zahlreiche Zusatzqualifikationen an der DHBW Ravensburg erworben werden. Der Studiengang kooperiert eng mit dem Zentrum für Digitale Innovationen, das zusätzliche Kurse anbietet. Es gibt vielfältige Weiterbildungen im Rahmen des Studium Generale und des Sprachprogramms. Das Institut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer (IWT) bietet verschiedene Kurse wie die Ausbildung der Ausbilder nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) an.

Auffrischungskurse Mathematik zur Vorbereitung

Studieninteressierte, die ihre Mathematik-Kenntnisse vor dem Studium auffrischen wollen, können beim Institut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer (IWT) der DHBW Ravensburg vor Studienbeginn Mathematik- und Informatik-Vorkurse belegen.

Berufsperspektiven

Nach dem dualen Studium Data Science und Künstliche Intelligenz

Die Nachfrage nach Expert*innen im Bereich **Data Science, Künstliche Intelligenz, Machine Learning und Digitalisierung** ist **branchenübergreifend** sehr groß. Unsere Absolvent*innen können in einem breit gefächerten Betätigungsfeld durchstarten: In der Wirtschaft, der Industrie, der Beratung, der Softwareentwicklung, der Medizin und im Gesundheitswesen, im Energie- und Verkehrssektor sowie in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen, in denen die **digitale Transformation** eine zentrale Rolle spielt.

Aufgabenspektrum und typische Berufsbilder

Auch innerhalb von Unternehmen kommen viele Einsatzgebiete in Betracht. Data Scientists arbeiten vorwiegend an der **Schnittstelle** zwischen betriebswirtschaftlichen Funktionen und der IT. Dabei können sie unterschiedlichen Aufgaben nachgehen und Positionen im Projektmanagement, in der **Systementwicklung** und der Entwicklung von intelligenten, **KI-basierten Anwendungen**, aber auch in **strategischen Unternehmensbereichen** einnehmen.

Der Studiengang Data Science an der DHBW Ravensburg bereitet beispielsweise auf folgende Tätigkeiten vor:

- Data Scientist
- Data Analyst
- Intelligence Engineer

- KI- und ML-Specialist
- Project Manager
- Data Engineer

Projektmanagement spielt im Berufsalltag von Data Scientists eine große Rolle. Data Scientists nehmen im Unternehmen eine Schlüsselrolle zwischen Management, IT und Anwendern ein. Meist wichtiger als reine Technik- und Programmierkenntnisse sind **Datenkompetenzen** und Fähigkeiten zum **analytischen Denken**, zur Konzeption IT-gestützter Strategien sowie zur **kooperativen Umsetzung** von Lösungen.

Master

Im Anschluss an das Bachelorstudium bekommen die meisten Absolvent*innen direkt einen Arbeitsvertrag beim Dualen Partner angeboten. Alternativ zum direkten Berufseinstieg ist auch ein Masterstudium an der DHBW und anderen Hochschulen möglich.

Sonstiges

Zentrum für Digitale Innovationen (ZDI)

Der Studiengang Data Science und Künstliche Intelligenz kooperiert eng mit dem Zentrum für Digitale Innovationen (ZDI). Das ZDI bietet zusätzliche Kurse im Bereich für Studierende an. Die Studierenden profitieren zudem durch Veranstaltungen, das Expert*innennetzwerk sowie über kooperative Forschungsvorhaben von dieser Kooperation.

Das ZDI konzentriert sich auf Innovationen in der digitalen Transformation. Digitale Innovationen – also Produkt-, Prozess- und Geschäftsmodellinnovationen – stützen sich häufig auf Methoden der künstlichen Intelligenz und Data Science. Diese Methoden werden mit Bezug auf ihre Praktikabilität in unterschiedlichen Anwendungsbereichen analysiert und evaluiert.

Fakten

80

Duale Partner sind im Studiengang Data Science und Künstliche Intelligenz vertreten.

100

Prozent der Studierenden haben vor dem Abschluss ein Angebot für einen Arbeitsvertrag.

75

Prozent der Studierenden engagieren sich in freiwilligen studentischen Projekten.

Veröffentlichungen

Im Studiengang Data Science und Künstliche Intelligenz gibt es eine Reihe an wissenschaftlichen, lehr- und praxisorientierten Publikationen. Neben Buchpublikationen werden zudem regelmäßig Artikel in Fachzeitschriften veröffentlicht. Thematisch reichen die Publikationen von der Einführung in die Wirtschaftsinformatik über Data Science-Anwendungen und -Methoden bis hin zu ethischen Aspekten von Künstlicher Intelligenz.

Monographien:

- Bächle, Michael; Daurer, Stephan; Kolb, Arthur: Einführung in die Wirtschaftsinformatik: Ein fallstudienbasiertes Lehrbuch. 5., aktualisierte und erweiterte Auflage, Berlin/Boston:De Gruyter Oldenbourg 2021.
- Bächle, Michael: Wissensmanagement mit Social Media: Grundlagen und Anwendungen, Berlin: De Gruyter Oldenbourg 2016.
- Daurer, Stephan: Location-based Services and Consumer Search on the Mobile Internet,
- epubli Verlag, Berlin 2014; zugl. Dissertation, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Artikel und Konferenzbeiträge:

<u>2023</u>

- Molitor, Dominik; Daurer, Stephan; Spann, Martin; Manchanda, Puneet (2023): Digitizing Local Search: An Empirical Analysis of Mobile Search Behavior in Offline Shopping. In: Decision Support Systems 170, S. 114018 (Article in Press). DOI: 10.1016/j.dss.2023.114018.
- Mettler, Tobias; Daurer, Stephan; Bächle, Michael A.; Judt, Andreas (2023): Do-It-Yourself as a Means for Making Assistive Technology Accessible to Elderly People: Evidence from the iCare Project. In: Information Systems Journal 33 (1), 56-75. DOI: 10.1111/isj.12352.

2022

- Theuerkauf, René; Daurer, Stephan; Hoseini, Sayed; Kaufmann, Jens; Kühnel, Stephan;
 Schwade, Florian; Alekozai, Emal M.; Neuhaus, Uwe; Rohde, Heiko; Schulz, Michael (2022):
 Vorschlag eines morphologischen Kastens zur Charakterisierung von Data-Science-Projekten.
 In: Informatik Spektrum 45 (6), 395–401. DOI: 10.1007/s00287-022-01508-6.
- Bächle, Michael A.; Daurer, Stephan; Kolb, Arthur (2022): Agiles Projektmanagement mit Scrum. In: WISU Das Wirtschaftsstudium 51 (10), S. 1058–1061.
- Daurer, Stephan; Hellstern, Gerhard; Radke, Petra (2022): Vorgestellt: Das Zentrum für Digitale Innovationen (ZDI) an der DHBW Ravensburg. In: MedienWirtschaft Perspektiven der digitalen Transformation 19 (1), S. 52–55.
- Bächle, Michael A.; Daurer, Stephan (2022): Künstliche Intelligenz und Ethik. In: WISU Das Wirtschaftsstudium 51 (6), S. 689-695.
- Daurer, Stephan; Theuerkauf, René; Franke, Tony (2022): Vorgehensmodelle bei Data-Science-Projekten. In: WISU - Das Wirtschaftsstudium 51 (4), 426-433.

- Schulz, Michael; Neuhaus, Uwe; Kaufmann, Jens; Kühnel, Stephan; Alekozai, Emal M.; Rhode, Heiko; Hoseini, Sayed; Theuerkauf, René; Badura, Daniel; Kerzel, Ulrich; Lanquillon, Carsten; Daurer, Stephan; Günther, Maik; Huber, Lukas; Thiée, Lukas-Walter; zur Heiden, Philipp; Passlick, Jens; Dieckmann, Jonas; Schwade, Florian; Seyffarth, Tobias; Badewitz, Wolfgang; Rissler, Raphael; Sackmann, Stefan; Gölzer, Philipp; Welter, Felix; Röth, Jochen; Haneke, Uwe (2022): DASC-PM v1.1 Ein Vorgehensmodell für Data-Science-Projekte. ISBN: 978-3-9824465-0-9. Online verfügbar unter http://dasc-pm.org.
- Schulz, Michael; Neuhaus, Uwe; Kaufmann, Jens; Kühnel, Stephan; Alekozai, Emal M.; Rhode, Heiko; Hoseini, Sayed; Theuerkauf, René; Badura, Daniel; Kerzel, Ulrich; Lanquillon, Carsten; Daurer, Stephan; Günther, Maik; Huber, Lukas; Thiée, Lukas-Walter; zur Heiden, Philipp; Passlick, Jens; Dieckmann, Jonas; Schwade, Florian; Seyffarth, Tobias; Badewitz, Wolfgang; Rissler, Raphael; Sackmann, Stefan; Gölzer, Philipp; Welter, Felix; Röth, Jochen; Haneke, Uwe (2022): DASC-PM v1.1 A Process Model for Data Science Projects. ISBN: 978-3-9824465-1-6. Online available at: http://dasc-pm.org.
- Bächle, Michael A.; Daurer, Stephan (2022): Die ethische Dimension von KI. Poster beim DHBW AI Transfer Congress 2022, Heilbronn, DOI: 10.13140/RG.2.2.30132.94086.
- Bächle, Michael A.; Daurer, Stephan; Judt, Andreas; Mettler, Tobias (2022) "Do-it-yourself as a means for making assistive technology accessible to elderly people Evidence from the iCare project", Poster beim DHBW Forschungstag 2022, Friedrichshafen.

<u>2020</u>

Daurer, Stephan; Hellstern, Gerhard; Radke, Petra (2020) Zentrum für Digitale Innovationen. Präsentation beim DHBW Forschungstag 2020, 30.01.2020 in Mosbach.

2019

- Furmanek, Lukas; Daurer, Stephan (2019): Application of Media Synchronicity Theory to Creative Tasks in Virtual Teams Using the Example of Design Thinking. In: Thomas Ludwig und Volkmar Pipek (Hg.): Proceedings of the 14. International Conference on Wirtschaftsinformatik (WI2019). Human Practice. Digital Ecologies. Our Future. Siegen, Germany, February 24-27, 2019, S. 1846–1857.
- Bächle, Michael A.; Daurer, Stephan (2019): Die Aufklärung und das Web 2.0. In: Wirtschaftsinformatik und Management 11(2), S. 91-93. DOI: 10.1365/s35764-019-00172-y.

2018

- Bächle, Michael; Daurer, Stephan; Judt, Andreas; Mettler, Tobias (2018): Chatbots as a User Interface for Assistive Technology in the Workplace. In: Patrick Jost und Guido Kempter (Hg.): Assistenztechnologien in der Arbeitswelt. Beiträge zum Usability Day XVI. Lengerich, Westf: Pabst Science Publishers, S. 111–120.
- Bächle, Michael; Daurer, Stephan; Judt, Andreas; Mettler, Tobias (2018): Assistive Technology for Independent Living with Dementia. Stylized Facts and Research Gaps. In: Health Policy and Technology 7(1), S. 98-111. DOI: 10.1016/j.hlpt.2017.12.002.

2017

- Mettler, Tobias; Bächle, Michael; Daurer, Stephan; Judt, Andreas (2017): Parental control reversed: Using ADR for designing a low-cost monitoring system for elderly. In: Christina Soh, Ola Henfridsson und Youngjin Yoo (Hg.): Proceedings of the International Conference of Information Systems. Seoul, South Korea. AIS, S. 1–19.

- Fölting, Jens; Daurer, Stephan; Spann, Martin (2017): Consumer Preferences for Product Information Apps, in: Proceedings of the 13th International Conference on Wirtschaftsinformatik 2017, St. Gallen, Schweiz.
- Bächle, Michael; Daurer, Stephan; Judt, Andreas; Mettler, Tobias (2017): Notfallerkennung mit ambienten Assistenzsystemen als Bots in sozialen Netzwerken. In: Guido Kempter und Isabella Hämmerle (Hg.): Umgebungsunterstütztes Leben. Beiträge zum Usability Day XV. Lengerich, Westf: Pabst Science Publishers, S. 3–7.

2016

- Spann, Martin; Molitor, Dominik; Daurer, Stephan (2016): Tell Me Where You Are and I'll Tell You What You Want. Using Location Data to Improve Marketing Decisions. In: GfK Marketing Intelligence Review 8(2), S. 30–37. DOI:10.1515/gfkmir-2016-0013.
- Spann, Martin; Molitor, Dominik; Daurer, Stephan (2016): Sag mir, wo du bist und ich sage dir, was du willst: Standortdaten für bessere Marketingentscheidungen. Marketing und Data Science. GfK MIR Marketingforschung für die Praxis 8(2):30–37.
- Bächle, Michael; Daurer, Stephan; Judt, Andreas; Mettler, Tobias (2016): iCare Supporting People with Increased Need for Care with Smart and Mobile IT, Medical Informatics Europe – MIE 2016, Health – Exploring Complexity: An Interdisciplinary Systems Approach (GMDS & DGEpi & IEA-EEF annual meeting), Munich, Germany.
- Krohn, Tobias; Daurer, Stephan (2016): Adblocker: Bitte keine Werbung! in: Markenartikel Fachmagazin für Markenführung, 12(9), S. 16–18.
- Bächle, Michael; Daurer, Stephan; Judt, Andreas; Mettler, Tobias (2016): iCare supporting people with increased need for care with smart and mobile IT. in: European Journal of Epidemiology, 31(1 Abstracts Supplement), S. 34.
- Daurer, Stephan; Krohn, Tobias (2016): Adblocker, in: MedienWirtschaft Zeitschrift für Medienmanagement und Medienökonomie, 13(2), 38-45.

2014

Bächle, Michael: Some Cost-Benefit Analysis on the Use of Enterprise 2.0 for Business Processes, in: QRBD - Quarterly Review of Business Disciplines, Vol. 1, No. 2 (August 2014), pp. 111-126.

2013

- Daurer, Stephan; Molitor, Dominik; Spann, Martin; Manchanda, Puneet (2013): The Impact of Smartphones, Barcode Scanning, and Location-based Services on Consumers' Search Behavior, erschienen in: Proceedings of the 2013 International Conference on Information Systems (ICIS), Milano, Italy
- Spann, Martin; Daurer, Stephan; Molitor, Dominik (2013): Einkauf durch mobile Suche im Internet, erschienen in: WISU Das Wirtschaftsstudium, 11/13, 1435-1440.

2012

- Daurer, Stephan; Molitor, Dominik; Spann, Martin (2012): Digitalisierung und Konvergenz von Online- und Offline-Welt: Einfluss der mobilen Internetsuche auf das Kaufverhalten, erschienen in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), 82(sh 04/2012), 3-23.
- Daurer, Stephan; Molitor, Dominik; Spann, Martin (2012): Measuring Individual Search Costs on the Mobile Internet, erschienen in: Proceedings of the 20th European Conference on Information Systems (ECIS), Barcelona, Spain, Paper 34.

<u>2011</u>

Lehmann, Frank R.: Konsequenzen der Prozesszentrierung für die Aufbauorganisation eines Unternehmens. In: Zeise, Nicole; Fischer, Matthias; Link, Marco (Hrsg.): Anwendungsorientierte Organisationsgestaltung. Prozessmanagement, Systementwicklung, Modellierung. Hamburg: Baar-Verlag 2011, S. 93-106.

2010

- Fadil, Paul; Smatt, Cindi; Bächle, Michael: Network Position and Trust Effect on Knowledge Creation and Transfer, in: Decision Science Institute (Ed.): Challenging the status quo -Breakthrough Innovations that Rejuvenate Organizations, Proceedings of the 41st Annual Meeting of the Decision Sciences Institute, 41st Annual Meeting, November 20-23, 2010, San Diego, pp. 2901-2906.
- Bächle, Michael; Lehmann, Frank R.: Bist du schon drin? Vom E-Commerce zum Social Commerce, in: economag.de, Wissenschaftsmagazin für Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Nr. 6/2010.

<u>2009</u>

- Bächle, Michael: Anwendungssysteme in Marketing und Vertrieb, Studienmaterial ANS401, AKAD, Stuttgart 2009.
- Bächle, Michael: Customer Relationship Management, Studienmaterial ANS402, AKAD, Stuttgart 2009.
- Bächle, Michael: Web 2.0 viel mehr als ein Hype, in: Wirtschaftsinformatik & Management, 01/2009, S. 14-18.
- Lehmann, Frank R.: Möglichkeiten eines integrierten Ressourcenmanagements mit Hilfe eines Geschäftsprozessmodellierungswerkzeugs. In: Elisabeth Heinemann (Hrsg.): Anwendungsinformatik. Die Zukunft des Enterprise Engineering, Baden-Baden: Nomos, S. 149-162.

<u>2008</u>

Bächle, Michael: Ökonomische Perspektiven des Web 2.0. Open Innovation, Social Commerce und Enterprise 2.0, in: WIRTSCHAFSINFORMATIK 50 (2008) 2, S. 129-132.

<u>2007</u>

- Bächle, Michael; Kirchberg, Paul: Ruby on Rails, in: IEEE Software, November/December 2007 (Vol. 24, No. 6), pp. 105-108.
- Bächle, Michael; Kirchberg, Paul: Frameworks für das Web2.0, in: Informatik Spektrum, Heft 2, Bd. 30 (2007), S. 79-83.

<u>2006</u>

- Bächle, Michael: Ritscher, Jochen: Ruby on Rails, in: Softwaretechnik-Trends, Band 26, Heft 4, November 2006, S. 44-47.
- Bächle, Michael: Social Software Wieder eine IT-Mode? Vortrag auf der Telekom Management Konferenz, Berlin, 21. November 2006.
- Bächle, Michael; Daurer, Stephan: Potenziale integrierter Social Software Das Beispiel Skype, in: HMD. Praxis der Wirtschaftsinformatik, Heft 252, Dezember 2006, S. 75 81.
- Bächle, Michael: Social Software, in: Informatik Spektrum, Heft 2, Bd. 29 (2006), S. 121-124.

2005

- Bächle, Michael: Virtuelle Communities als Basis für ein erfolgreiches Wissensmanagement, in: HMD. Praxis der Wirtschaftsinformatik, Heft 246, Dezember 2005, S. 76-83.
- Bächle, Michael: Developing Web Sites with Web Content Management Systems, in:
 Proceedings zur internationalen Konferenz "Global Opportunities in the 21st Century" an der Siberian State Aerospace University in Krasnoyarsk, Russland, 14.03.2005 bis 17.03.2005, pp. 62-64.

Preise und Auszeichnungen

Die Studierenden und Professoren in der Wirtschaftsinformatik werden regelmäßig mit Preisen ausgezeichnet.

Gesichter des Studiengangs

Prof. Dr. Stephan Daurer

Studiengangsleiter Wirtschaftsinformatik - Data Science

Stephan Daurer ist Studiengangsleiter für Data Science und Künstliche Intelligenz und Professor für Wirtschaftsinformatik. Er hat Wirtschaftsinformatik in Ravensburg und Betriebswirtschaft in Mannheim und München studiert. Neben einem Master of Business Administration von der Universität Mannheim hat er einen Abschluss als Master of Business Research von der Ludwig-Maximilians-Universität München, an der er auch promoviert wurde. Für seine Forschungsarbeiten erhielt er mehrere Preise. Neben seiner akademischen Laufbahn sammelte Stephan Daurer langjährige Praxiserfahrung in der Industrie. Zu seinen Interessen zählen Vorgehensmodelle für Data Science, Methoden der Wirtschaftsinformatik und digitale Geschäftsmodelle. E-Mail: daurer@dhbw-ravensburg.de

Prof. Dr. Michael A. Bächle

Professor für Wirtschaftsinformatik

Michael A. Bächle ist Professor für Wirtschaftsinformatik. Er studierte Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an den Universitäten Passau und Tübingen. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet: 1991 Auszeichnung als Bester seines Diplomjahrgangs durch die IHK Mittlerer Neckar, 1996 Auszeichnung für seine Dissertation durch die IHK Stuttgart, 2005 Landeslehrpreis Baden-Württemberg für Exzellenz in der Lehre. Michael A. Bächle war 16 Jahre lang Studiengangsleiter Wirtschaftsinformatik. Seit 2016 konzentriert er sich auf die Lehre und Forschung im Bereich Wirtschaftsinformatik. Er veröffentlichte zu den Forschungsschwerpunkten Wissensmanagement, E-Business, Social Media – u. a. ein Standardwerk zur Einführung in die Wirtschaftsinformatik. E-Mail: baechle@dhbw-ravensburg.de

Prof. Dr. Paul F. Kirchberg

Professor für Wirtschaftsinformatik

Paul F. Kirchberg ist Professor im Studiengang Wirtschaftsinformatik. Er studierte Informatik mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften an der Universität Kaiserslautern. Nach zweijähriger Tätigkeit in der Softwareentwicklung promovierte er im Bereich der Grundlagen der Informatik. Hiernach war er zwei Jahre als Berater in den Bereichen Business Intelligence und Workflowlösungen tätig. Entsprechend liegen die Schwerpunkte seiner Tätigkeit in informatiknahen Themen, welche er seit

dem Jahr 2000 an der DHBW in Ravensburg in verschiedenen Studiengängen lehrt. E-Mail: kirchberg@dhbw-ravensburg.de

Prof. Dr. Andreas Schilling

Professor für Wirtschaftsinformatik

Andreas Schilling ist Professor für Wirtschaftsinformatik. Er studierte Wirtschaftsinformatik an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg mit einem Auslandssemester in Edinburgh. Im Anschluss an sein Studium promovierte er an der Universität Bamberg zum Thema Arbeiten in verteilten Teams. Praktische Berufserfahrung sammelte Andreas Schilling als Software Architekt beim IT-Unternehmen "eXXcellent solutions" in Stuttgart, wo sein Fokus auf der Beratung und Umsetzung von Cloud-Lösungen lag. Seine Schwerpunkte in der Lehre an der DHBW in Ravensburg bilden verteilte Systeme und Cloud Computing. E-Mail: schilling@dhbw-ravensburg.de

Prof. Dr.-Ing. Martin Zaefferer

Professor für Data Science

Prof. Dr.-Ing. Martin Zaefferer ist Professor für Data Science an der DHBW Ravensburg. Sein akademischer Werdegang umfasst ein Elektrotechnikstudium an der TH Köln sowie ein darauf aufbauendes Masterstudium in Automation & IT. Seine Dissertation mit dem Titel "Surrogate Models for Discrete Optimization Problems" verfasste er an der Fakultät für Informatik der TU Dortmund in Kooperation mit der TH Köln. Die Schwerpunkte seiner Forschung liegen in der praktischen Anwendung, Untersuchung und Entwicklung von Algorithmen im Bereich der Optimierung und des Machine Learnings. Seine Lehrveranstaltungen umfassen unter anderem Mathematik, Applied Optimization Techniques, Operations Research, Machine Learning Fundamentals und Advanced Machine Learning. E-Mail: zaefferer@dhbw-ravensburg.de

Angelika Brauner

Sekretariat Studiengang Data Science und Künstliche Intelligenz und Wirtschaftsinformatik

Angelika Brauner ist für das Sekretariat der Data-Science-Studiengänge zuständig. Zu den Tätigkeitsfeldern zählen alle allgemeinen Studienangelegenheiten, Organisation und Betreuung von Studierenden, Dozenten und Dualen Partnern. E-Mail: brauner@dhbw-ravensburg.de

Spezifische Fragen zum Studiengang Data Science und Künstliche Intelligenz werden unter datascience@dhbw-ravensburg.de beantwortet.